

Informationen rund um die Berufliche Orientierung

EIN PROJEKT VON SCHULEWIRTSCHAFT THÜRINGEN

Unsere Themen

WIWAG SPIELERISCH UNTERNEHMEN LENKEN

WIWAG - Spielerisch Unternehmen lenken



Betriebspraktikum - Facetten der Beruflichen Orientierung hinterfragen



Bewerbungsphase Thüringer Berufswahl-SIEGEL gestartet

WIWAG - Spielerisch Unternehmen lenken

WIWAG SPIELERISCH UNTERNEHMEN LENKEN

WIWAG ist ein betriebswirtschaftliches Planspiel, das auf einer interaktiven Unternehmenssimulation basiert. Schülerinnen und Schüler können während des Spiels betriebswirtschaftliche Grundlagenkenntnisse erlangen und erfahren, was es heißt, ein mittelgroßes Produktionsunternehmen zu führen.

Dabei müssen unterschiedliche Anspruchsgruppen von Arbeitnehmern über Aktionäre bis hin zu Verbrauchern einbezogen werden.

WIWAG verfügt über einen modularen Aufbau, sodass auch komplexe wirtschaftliche Zusammenhänge schrittweise und umfassend erlernt werden können. Da die Unternehmensentscheidungen in Gruppenarbeit getroffen werden, fördert WIWAG zudem Sozialkompetenzen wie Team- und Konfliktfähigkeit.

Die Kursleiterschulung zum Planspiel wird durch die Joachim Herz Stiftung in Kooperation mit dem Bildungswerk der Thüringer Wirtschaft e. V. organisiert und durchgeführt.

Ziel der Fortbildung ist es, die Teilnehmerinnen und Teilnehmer zur Durchführung des Planspiels WIWAG zu befähigen.

Die Teilnahme an einer Schulung ist Voraussetzung, um eine (kostenfrei) Lizenz für die Nutzung von WIWAG zu erhalten.



Bildungswerk
der Thüringer Wirtschaft e.V.

Kursleiterschulung in Thüringen

Die Kursleiterschulung ist als Fortbildungsveranstaltung vom Thillm anerkannt (Veranstaltungsnummer 206 201 101)

Zeit: **01.07.2019; 09.00 Uhr - 18.30 Uhr & 02.07.2019; 8.30 Uhr - 16.30 Uhr**

Ort: Bildungswerk der Thüringer Wirtschaft e. V., Magdeburger Allee 4 in Erfurt

Zielgruppe: Lehrkräfte der SEK II

Kosten: Kursgebühren entstehen nicht. Für Lehrkräfte aus dem Freistaat Thüringen gilt das Thüringer Reisekostengesetz.

Für weitere Interessierte erfolgt die Anmeldung per Mail: berufsorientierung@bwtw.de

Weitere Informationen erhalten Sie unter www.schule-wirtschaft-thueringen.de

Betriebspraktikum - Facetten der Beruflichen Orientierung hinterfragen



Berufliche Orientierung ist ein komplexer Prozess, dem sich der Heranwachsende wie auch die begleitenden Lehrkräfte gleichermaßen stellen. Ziel ist es, eine Ausbildung oder Studium aufzunehmen, welches den Neigungen und Fähigkeiten des jungen Menschen entspricht und seine Erwartungen hinsichtlich Einkommen und Lebensplanung weitestgehend ermöglicht. Um berufliche Tätigkeitsfelder realistisch zu erfahren, ist es daher geboten, vielfältige Praxisphasen in das schulische Curriculum Beruflicher Orientierung zu integrieren. Dabei kommen, neben Betriebserkundungen oder Projekttagen, den Praktikaphasen elementare Bedeutung zu. In der schulischen Praxis finden sich in diesem Kontext unterschiedliche Ansätze. So haben zum Teil Gymnasien wie Regelschulen ein soziales Praktikum eingegliedert. Dieses findet meist vor den Betrieblichen Praktikumsphasen statt und umfasst ca. eine Woche. Neben einer Beruflichen Orientierung im Sozialbereich werden insbesondere soziale Bildungsaspekte in den Fokus der Lernerfahrung gerückt.

Betriebliche Praktikaphasen dienen in Ergänzung zu Betriebserkundungen oder Projekttagen der individuellen Vertiefung von Praxiserfahrungen im Sinne gelingender Übergangsprozesse in Ausbildung bzw. Studium. Auf der Grundlage von eigenen (Mit-)Arbeiten, Beobachten und Aufnahme von Informationen erarbeitet sich die Schülerin bzw. der Schüler ein Bild, was es heißt, beruflich tätig zu sein. Sie können eigene Voraussetzungen mit den Anforderungen in der Praxis reflektieren und werden so in ihrer Entscheidungskompetenz gestärkt. Es empfiehlt sich, mehrere Praktikaphasen innerhalb der Schullaufbahn anzubieten. Durch Voran- oder Nachstellung an Ferienzeiten besteht die Möglichkeit der individuellen Verlängerung.

Nachfolgende qualitative Aspekte unterstützen die Wirksamkeit von Praxiserfahrungen:

Betriebliche Lernaufgaben als Strukturelement für das Praktikum - Förderung des selbstgesteuerten, eigenverantwortlichen Lernens

Kennenlernen verschiedener Abteilungen im Unternehmen bzw. Einrichtung - Erleben vielfältiger Anforderungsprofile

Austauschmöglichkeit mit Auszubildenden und dualen Studentinnen und Studenten - Erfahrungstransfer auf Augenhöhe

Drei Phasen einplanen: Vorbereitung, Durchführung, Nachbereitung - Förderung von Selbstreflexion und Eigenverantwortlichkeit



Bewerbungsphase Thüringer Berufswahl-SIEGEL gestartet

Alle allgemeinbildenden Schulen im Freistaat sind zum vierzehnten Mal aufgerufen, sich um das Thüringer Berufswahl-SIEGEL zu bewerben. Einsendeschluss ist der 07. Juli 2019.

Was will ich werden? Was kann ich überhaupt? Kernfragen, die jedes Jahr mehrere 100.000 Jugendliche der Abgangsklassen in Deutschland beschäftigen und damit die Grundlage für eine erste Berufswahl sind.

SCHULE kommt in dem Prozess der Beruflichen Orientierung eine wichtige Schlüsselrolle zu. Dafür entwickeln sie Konzepte und setzen diese gemeinsam mit Partnern um. Das Thüringer Berufswahl-SIEGEL evaluiert den schulischen Prozess der Beruflichen Orientierung und zeichnet Schulen, die sich dieser Aufgabe mit besonderem Engagement stellen, mit dem begehrten SIEGEL aus.

Grundlage für die Bewerbung ist das Online-Tool „Gute Berufsorientierung“ (www.kompetenztest.de). Auf der ersten Ebene erfolgt eine Selbstevaluation im Kontext der Beruflichen Orientierung.

Im zweiten Schritt besucht ein Expertenteam die Schule und bewertet multiperspektivisch die Verankerung der Beruflichen Orientierung an der Schule. Für interessierte Schulen bieten Vorbereitungsworkshops die Möglichkeit, Fragen zu stellen und wichtige Informationen zum Bewerbungsprozess zu erhalten:

20.03.2019; von 14.00 Uhr - 16.00 Uhr in Erfurt

03.04.2019; von 14.00 Uhr - 16.00 Uhr in Suhl

10.04.2019; von 14.00 Uhr - 16.00 Uhr in Mühlhausen

15.05.2019; von 14.00 Uhr - 16.00 Uhr in Jena

22.05.2019; von 14.00 Uhr - 16.00 Uhr in Eisenach

12.06.2019; von 14.00 Uhr - 16.00 Uhr in Erfurt

Eine Anmeldung für die Veranstaltungen ist zwingend erforderlich (berufsorientierung@bwtw.de).

Weitere Informationen zur Thematik finden Sie zudem unter www.schule-wirtschaft-thueringen.de



Fakten rund um die Berufliche Orientierung

Im Jahr 2017 waren rund 5,3 Prozent aller Absolventinnen und Absolventen einer Ausbildung im Rahmen dieser international mobil. (Quelle: Mobilitätsstudie des BMBF)

Es gibt mehr als 300 duale Ausbildungsberufe in Deutschland. (Quelle: BMBF)

Kontakt:

Bildungswerk der Thüringer Wirtschaft e. V.
Projektteam „Gute Berufsorientierung sichtbar machen“
Anja Liebscher & Andrea Tugendheim

Hochheimer Straße 47
99094 Erfurt

Telefon: 0361 60155 334 | 0361 60155 351

Telefax: 0361 60155 399

Mail: berufsorientierung@bwtw.de

www.schule-wirtschaft-thueringen.de

Projektumsetzung



Projektförderung



Projektpartner

